



28. Januar 2016

Ascom Group Media Office

Daniel Lack, General Secretary & CCO

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom erreicht im Geschäftsjahr 2015 bei leichtem Umsatzwachstum ein Nettoergebnis von rund CHF 24 Mio – Verwaltungsrat beantragt eine unveränderte Dividende

Ascom hat das im Januar 2015 angekündigte Investitionsprogramm im vergangenen Jahr weitgehend umgesetzt. Dank einem soliden Ergebnis der Division Wireless Solutions erwartet Ascom für das Geschäftsjahr 2015 auf Gruppenstufe ein leichtes Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen bei einer EBITDA-Marge von rund 11,5% (ohne Restrukturierungskosten der Division Network Testing). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 0,45 je Aktie.

Die vollständige Jahresrechnung sowie der Geschäftsbericht 2015 werden am 9. März 2016 veröffentlicht.

Insgesamt leichtes Umsatzwachstum auf Gruppenstufe

Basierend auf den vorläufigen ungeprüften Ergebnissen und unter Anwendung der Swiss GAAP FER Reporting Standards erwirtschaftete Ascom im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund CHF 411 Mio (2014: CHF 437,7 Mio) und verzeichnete damit zu konstanten Wechselkursen ein Wachstum von rund 1,5% auf Gruppenstufe. Die Kosten für die im Dezember 2015 angekündigte Restrukturierung der Division Network Testing belaufen sich auf rund CHF 4 Mio. Unter Ausschluss dieser Restrukturierungskosten und unter Berücksichtigung der Umsetzung des angekündigten Investitionsprogramms erreichte Ascom für das Gesamtjahr 2015 eine EBITDA-Marge von rund 11,5% (2014: 14,8%). Per 31. Dezember 2015 weist Ascom eine Nettoliquidität von netto CHF 37,3 Mio (2014: CHF 27,1 Mio) aus.

Solides Ergebnis für Wireless Solutions

Die Division Wireless Solutions erwies sich erneut als stabiles Geschäft mit guter Profitabilität. Die Division steigerte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3,8% zu konstanten Wechselkursen und erwirtschaftete einen Umsatz von rund CHF 304 Mio (2014: CHF 318,8 Mio). Trotz zusätzlicher Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des im Januar



2015 angekündigten Investitionsprogramms im Umfang von rund CHF 6 Mio erreichte die Division eine EBITDA-Marge von rund 15%.

Schwieriges Marktumfeld für Network Testing

Die Division Network Testing litt unter schwierigen Marktbedingungen und erreichte bei einer Umsatzeinbusse von 4,5% zu konstanten Wechselkursen einen Umsatz von rund CHF 107 Mio (2014: CHF 119,0 Mio). Unter Ausschluss der Restrukturierungskosten von rund CHF 4 Mio betrug die EBITDA-Marge rund 3%. Die Umsatzeinbusse der Division gegenüber dem Vorjahr lässt sich einerseits mit dem im Dezember 2015 kommunizierten Umsatzverlust von USD 8 Mio aufgrund der Verschiebung von Investitionen eines bedeutenden Mobilfunknetzbetreibers in den USA sowie andererseits mit dem Umsatzrückgang bei der im Dezember 2015 veräusserten Produkteinheit Systems & Solutions im Umfang von CHF 4 Mio erklären.

Das Testing Business der Division (unter Ausschluss der per Ende Jahr veräusserten Produkteinheit Systems & Solutions) erreichte bei einem Umsatz von rund CHF 94 Mio unter Ausschluss der Restrukturierungskosten eine EBITDA-Marge von rund 6%.

Unveränderte Dividende von CHF 0,45 je Aktie

Ascom erwartet aus heutiger Sicht für das Jahr 2015 einen Reingewinn in der Grössenordnung von rund CHF 24 Mio. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von CHF 0,45 je Aktie beantragen, dies in Würdigung der anhaltend soliden Geschäftsentwicklung der Division Wireless Solutions.

Ausblick für 2016

Die Division Wireless Solutions, die rund 75% zum Geschäft der Gruppe beisteuert, erzielte im Jahr 2015 weitere Fortschritte in ihrer Transformation zu einem führenden Anbieter von Healthcare ICT-Lösungen. Ascom bestätigt die Ziele für die Division Wireless Solutions, wonach in den Jahren 2016 und 2017 ein Umsatzwachstum von 5 – 10% zu konstanten Wechselkursen bei einer EBITDA-Marge von 14 – 18% erreicht werden soll.

In der Division Network Testing wurde einerseits das im Dezember 2015 angekündigte Restrukturierungsprogramm bereits im Januar 2016 weitgehend umgesetzt und andererseits verschiedene Wachstumsinitiativen wie die Partnerschaft mit Ranplan lanciert. Die Gespräche mit interessierten Parteien zur Evaluation strategischer Optionen für die Division Network Testing kommen voran.

Definitive Resultate

Ascom wird weitere Informationen sowie die vollständige Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2015 anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 9. März 2016 veröffentlichen.



ÜBER ASCOM

[Ascom](#) ist ein internationaler Lösungsanbieter mit umfassendem Know-how über Workflows im Gesundheitswesen und Telekommunikation. Das Unternehmen ist aktiv mit [Wireless Solutions](#) (ein internationaler Marktführer für hochstehende, kundenspezifische On-site-Kommunikationslösungen und Workflow-Optimierung) und [Network Testing](#) (ein weltweiter Marktführer im Testing, Monitoring, Post-Processing sowie für Leistungsoptimierungen von Mobilfunknetzen). Die Ascom-Gruppe mit Sitz in der Schweiz ist mit Tochtergesellschaften in 19 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1 600 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (Symbol ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).